FACHAKADEMIE
FÜR AUGENOPTIK
HANKENSBÜTTEL

GEMEINSAM LERNEN – ZUKUNFT MEISTERN.

Die Geschichte der Fachakademie für Augenoptik

Bereits in 1977 entstand in der damaligen Augenoptiker-Innung Hannover der Plan, die überbetriebliche Ausbildung in Form einer Blockbeschulung mit der Berufsschule zu verbinden. Hierfür waren zwingend Unterkünfte für die Auszubildenden nötig, für die in der Stadt Hannover keine Mittel zur Verfügung standen. Über Kontakte zum Landkreis Gifhorn wurde mit der alten Hauswirtschaftsschule in Hankensbüttel ein passender Standort gefunden. Auch zwei historische Gebäude – das ehemalige Amtsgericht sowie das Amtsrichterwohnhaus – standen für eine Nachnutzung als Mädchen- und Jungeninternat zur Verfügung.

Die Unterrichtsräume und die Werkstatt wurden 1981 in der ehemaligen Hauswirtschaftsschule gegenüber dem Kloster eingerichtet. Hier konnten bereits im selben Jahr die ersten Zwischen- und Gesellenprüfungen abgenommen werden. 1982 startete der Berufsschulunterricht, im Sommer 1985 wurde die erste praktische Ausbildung in Form der ÜBA durch das damalige „Ausbildungszentrum für Augenoptik“ durchgeführt. Heute findet hier die ÜBA (überbetriebliche Ausbildung bzw. Lehrlingsunterweisung) für Azubis aus den vier Bundesländern Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein statt.

Seit den 80er-Jahren gibt es am Standort Hankensbüttel eine Lernortkooperative zwischen der Fachakademie und der Augenoptikerschule.

1987 wurde das Ausbildungszentrum zur Meisterschule. 5 Jahre später starteten hier – einmalig in Deutschland – die ersten Teilzeitkurse, die es den Meisterschülern erlaubten, neben der dreitägigen Meisterschule an den restlichen Tagen in den Betrieben verfügbar zu sein. Dadurch konnte bei erhöhter Lernqualität die Ausbildungszeit von drei Jahren auf die Hälfte reduziert werden!

Seit Ende der 90er-Jahre bietet die heutige Fachakademie – neben dem Angebot der überbetrieblichen Ausbildung – zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an. Inzwischen werden über das Jahr verteilt mehr als 25 verschiedene Kurse von eintägigen Kurzseminaren bis zu den mehrmonatigen Meisterkursen angeboten. Zum Programm gehört seit 2009 der Optometrist, der seit 2016 bereits im „Meisterkurs PLUS" mitabsolviert werden kann.

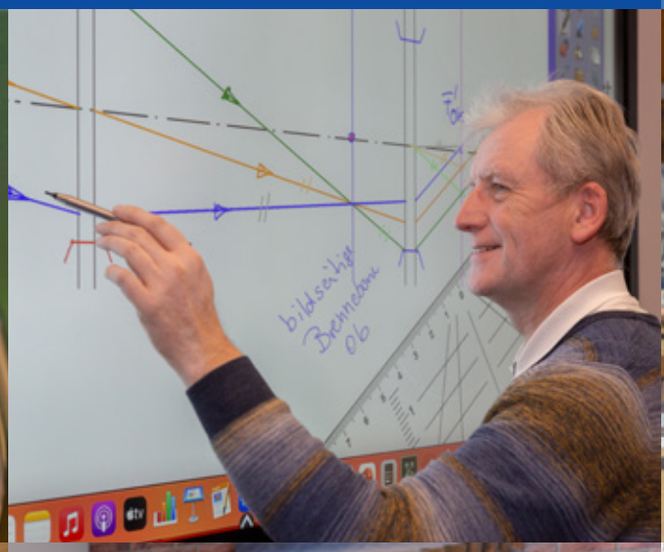
Ab 2023 stehen erstmals rein digitale Kurse und Seminare im Bildungsprogramm.

Im Zuge des immer größeren Angebots mussten immer neue Räume geschaffen und alte den neuen Bedingungen angepasst werden. So fanden über die Jahrzehnte zahlreiche Um- und Neubaumaßnahmen statt, die auch in den kommenden Jahren weitergehen werden.

Bei der in 2013 erfolgten Fusion der Augenoptiker-Innungen Hannover, Bremen und Osnabrück zur Landesinnung der Augenoptiker und Optometristen in Niedersachsen und Bremen brachte die AOI Hannover das – 2006 in „Fachakademie für Augenoptik“ umbenannte – Aus- und Fortbildungszentrum mit ein. Die Landesinnung wurde zur Trägerin der Fachakademie. Sie ist damit nach wie vor die einzige Fachakademie in Deutschland, die sich im Eigentum einer Innung befindet – ein wichtiger Garant für die Qualität der Lehre.

Die Fachakademie in Hankensbüttel

Das Team der Fachakademie



Wir sind für Sie da

Unsere hochqualifizierten Dozenten verfügen über langjährige Praxiserfahrung in folgenden Berufen:

- Augenoptikermeister/staatl. geprüfte Augenoptiker
- Dipl.-Augenoptiker/Optometristen [FH]
- PhD. Vision Sciences
- Hörgeräteakustikermeister
- Bachelor of Science
- Bankbetriebswirt (HWK)
- Diplom-Volkswirte
- Diplom-Kaufleute
- Diplom-Ingenieure

Räume zum Lernen

Aktuell stehen der Fachakademie für Augenoptik
20.000 qm Fläche zur Verfügung:

- Werkstätten und Labore
- Lehre in Prüfungsräumen
- 4 Ausbildungswerkstätten mit insgesamt 60 Arbeitsplätzen
- 18 vollständige Refraktionsplätze
- 18 vollständige KL-Anpasseinheiten
- Hochmoderne Screening-Ausstattung
- Komplett ausgestattete Seminarräume + Smartboards

Ausbildung an der Fachakademie

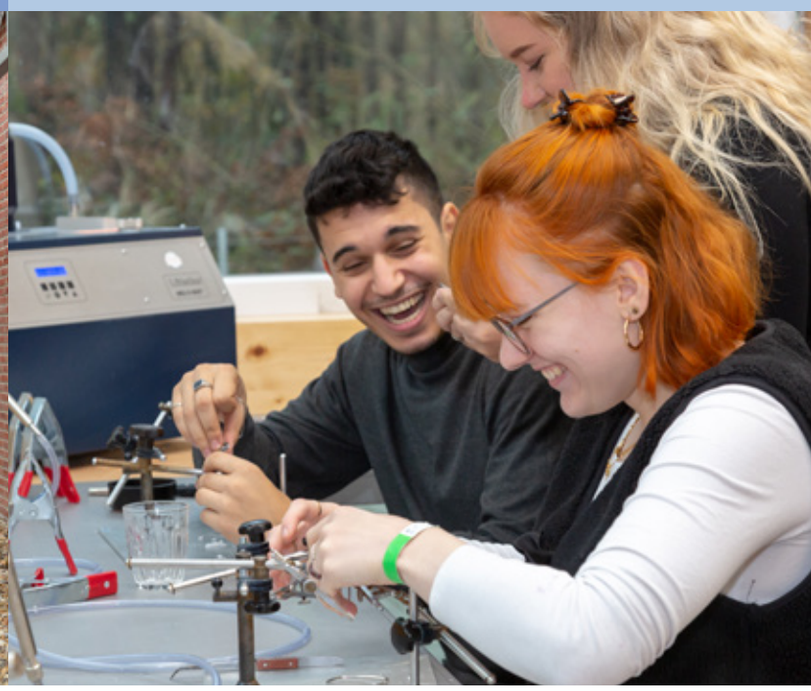
Durch die Ausbildung zum Augenoptiker erlernen Sie einen Handwerksberuf mit vielfältigen Tätigkeitsbereichen. Als Augenoptiker brauchen Sie Kenntnisse des Handwerkers, Technikers, Psychologen, Physikers, Sehberaters, Designers, Mode- und Typberaters sowie des Kaufmanns. Sie sind handwerklich tätig und kommen mit vielen Menschen in Berührung.

Die Ausbildung bietet jedoch noch mehr: Nach Ihrem Abschluss haben Sie zahlreiche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten und beste Zukunfts- und Aufstiegschancen. Auch der spätere Weg in die Selbstständigkeit steht Ihnen in diesem Gesundheitshandwerk offen.

BERUFSSCHULE

Für alle Auszubildenden besteht eine generelle Berufsschulpflicht. Während der Unterrichtswoche werden alle Schüler in den Internaten des Landkreises vor Ort in Hankensbüttel mit Halbpension untergebracht. Als Betreiberin fungiert die BSZFA GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Landesinnung.

Durch die einzigartige Lernortkooperative zwischen der Fachakademie und der Berufsbildenden Schule für Augenoptik in Hankensbüttel erwerben die Auszubildenden neben den Berufsschulinhalten praxisgerechte Zusatzqualifikationen durch verschiedene Module wie „Der Umgang mit Kunden“ und „Die richtige Annahme von Reklamationen“.



ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG (ÜBA)

Die überbetriebliche Ausbildung (ÜBA) besteht aus drei Kursen. Pro Lehrjahr findet jeweils ein 14-tägiger Kurs statt. Das Gästehaus in Wittingen bietet unseren Azubis auch den nötigen Raum, um zusammen zu arbeiten und zu leben. Luxus kann man hier nicht erwarten, dafür aber zweckmäßige Unterkünfte in Verkehrsnähe zur Fachakademie.

Unser Gästehaus in Wittingen

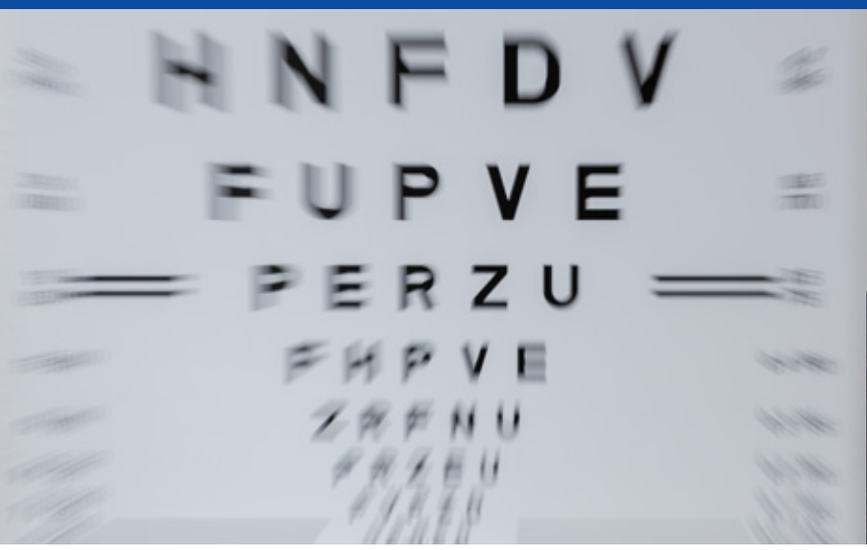
GUTE ARBEIT BRAUCHT GUTES EQUIPMENT

Wer sich für den Beruf des Augenoptikers entscheidet, trifft mit Sicherheit eine gute Wahl für die eigene Zukunft. Immerhin trägt jeder zweite Erwachsene eine Brille und auch immer mehr Kinder werden zukünftig Brillenträger sein. Ob Optiker, Optikermeister oder Optometrist – der Beruf ist sehr vielseitig. Neben technischer und handwerklicher Begabung sind auch beratende Fähigkeiten zu Mode und Typ gefragt sowie eine Spur Psychologie und Menschenkenntnis.

Im Laufe ihrer praktischen Ausbildung begegnen die zukünftigen Optiker in den Lehrstätten immer wieder neuen handwerklichen Herausforderungen. Für die Fertigung der Brillen kommen neben klassischen Werkzeugen wie Zangen, Feilen und Schraubenzieher auchmodernste Präzisionstools und computer-gesteuerte Zentriergeräte und Schleifmaschinen zum Einsatz.

Zu einer guten Ausbildung gehört daher auch ein ebenso gutes Equipment. Wir sind seit mehr als 90 Jahren zuverlässiger Partner der Optikbranche. Als erfolgreiches Traditionsunternehmen mit langjähriger Erfahrung und dem Grundsatz „Quality Made“ setzen wir auf höchste Qualität. Vom Nasenpad über den Brillenbügel bis hin zur digitalen Fräsmaschine bieten wir alles an, was in der Optikerwerkstatt benötigt wird. Unsere Kunden unterstützen wir durch wertvolles Know-how in allen Anwendungsfragen. Für Auszubildende stellen wir kostenlos nützliche und lehrreiche Tipps & Tricks-Tutorials auf YouTube zur Verfügung. Zum gegenseitigen Austausch rund um die Themen Brillenbearbeitung und Glasschleifen haben wir eine Facebook-Gruppe unter dem Motto „Experten beraten Experten“ eingerichtet, die durch ein geschultes Team aus Technikern und Augenoptikern moderiert wird. Besuchen Sie uns auf:

Breitfeld & Schliekert GmbH – A Hilco Vision Company
Max-Planck-Str. 30 | 61184 Karben
Tel: 06039 -993 10 | info@b-s.de | www.b-s.de



Meister werden

Nach der Ausbildung können Sie die Meisterschule in unserer Fachakademie in Teil- oder Vollzeit besuchen. Die Vorbereitung auf die Meisterprüfung erfolgt bei uns entsprechend der Meisterprüfung in all ihren Teilen (I bis IV). Dies ist eine der vielen Besonderheiten der Meisterausbildung an der Fachakademie, denn auch die Teile III und IV der Vorbereitung auf die Meisterprüfung werden von unseren Dozenten vor Ort unterrichtet.

Den Meisterkurs gibt es in zwei Varianten: als Meisterkurs mit 1.400 Unterrichtseinheiten (UE), der Grundzüge der Optometrie beinhaltet, sowie als Meisterkurs PLUS mit 1.600 UE. Letzterer beinhaltet eine zusätzliche Vertiefung des Themas Optometrie und bereitet – in Kombination mit einem weiteren Modul – auf die Prüfung zum Optometristen vor.

Erlebe den Unterschied.
Befreie deinen Blick.

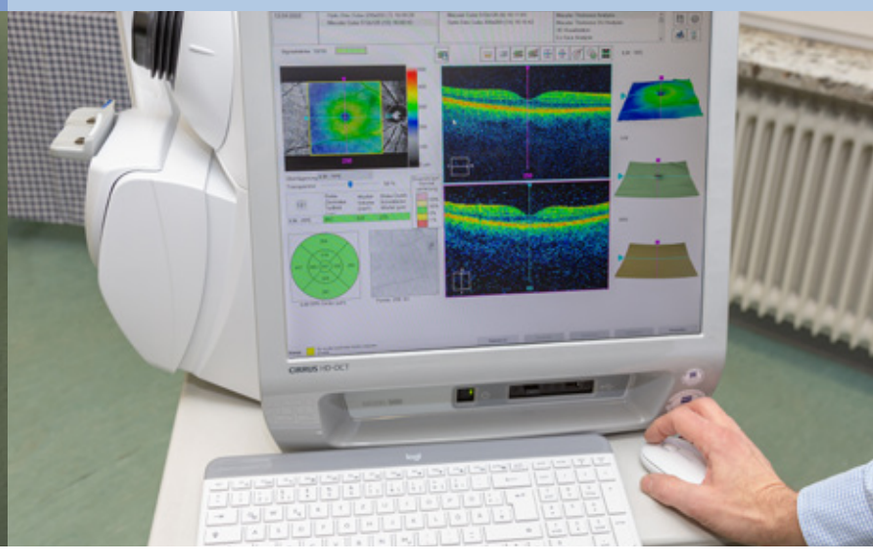
ZEISS
Seeing beyond

ZEISS SmartLife Brillengläser

Online, offline, immer in Bewegung – und trotzdem alles im Blick. Mit den besten Brillengläsern von ZEISS erlebst du den Unterschied: Du siehst mehr durch breite Sichtfelder und besser aus dem Augenwinkel. Perfekt für das vernetzte Leben von heute. Wann genießt du die neue Freiheit?

zeiss.de/smartlife

Ist deine
Sehstärke korrekt?
JETZT TESTEN



Vom Meister zum Optometristen

Der Kurs wendet sich an Meister und Diplom-Ingenieure der Augenoptik, die sich verstärkt den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Marktes stellen möchten.

In Anlehnung an die ECOO-Prüfung gewährleistet der Optometrist (HWK) ein einheitliches europäisches Niveau. Das Fachwissen in Bereichen wie Anatomie und Physiologie der Augen wird erweitert. Dazu zählen erweiterte Kenntnisse des Zusammenspiels beider Augen (Stereosehen) sowie die physiologischen Zusammenhänge zwischen der Wahrnehmung im Auge und der Bildverarbeitung im Sehzentrum des Gehirns. Der Lehrgang umfasst 282 Unterrichtsstunden zu den wichtigsten optometrischen Gesundheitsdienstleistungen. Der Kurs findet in insgesamt 11 Blöcken, jeweils von Freitag bis Sonntag, einmal pro Monat statt.

Im Herbst 2023 findet erstmals ein digitaler Kurs „Optometrist (HWK)“ statt, der auch 88 Präsenzeinheiten beinhaltet.

Für alle, die lange aus dem Lernprozess raus sind und sich neu (oder wieder) mit dem Ophthalmoskop, der Spaltlampe, der Funduskopie, der Pachymetrie oder den diversen Sreeninggeräten (wie Perimetrie, Tonometrie, Mesotest und Anoloskop) auseinandersetzen wollen, wird im Vorfeld des Kurses ein Ergänzungs-Grundkurs angeboten, um den sicheren Umgang mit prüfungsrelevanten ophthalmologischen und optometrischen Geräten zu gewährleisten.

Fachwissen erweitern

Neben den mehrmonatigen Fortbildungen bietet die Fachakademie auch ein umfangreiches Angebot an Ein- bis Zweitages-Seminaren an. Hier reicht die Palette von der Azubi-Vorbereitung auf die praktische Gesellenprüfung über das Seminar zur Fundusbetrachtung und verschiedene Kontaktlinsen-Seminare bis zum MKH- bzw. Screening-Kurs.

Auch rein digitale Kursangebote, z. B. zu Kalkulation, Controlling, Unternehmensbewertung sowie Vermögensaufbau und Altersvorsorge, gehören zum Repertoire der Fachakademie für Augenoptik. Diese werden für Mitglieder der Landesinnung der Augenoptiker und Optometristen in Niedersachsen und Bremen sogar kostenfrei angeboten!

Werfen Sie doch mal einen Blick in unser aktuelles Bildungsprogramm: www.fachakademie-augenoptik.de

Unser kleines Optik-Museum

Die Fachakademie für Augenoptik verfügt über ein eigenes kleines Optik-Museum. So verbinden wir das Wissen und die Erfahrung von damals mit modernster Technik von heute. Unsere Devise: Die Vergangenheit in Ehren halten, mit der Zeit gehen und für die Zukunft vorbereitet sein.

AVA™

ESSILOR
SEE MORE.
DO MORE.

MIT ESSILOR® AVA™: ERLEBEN SIE DIE ULTIMATIVE SEHGENAUIGKEIT

SCHRITT 01

PRÄZISE SUBJEKTIVE REFRAKTION
IN 0,01 DPT ABSTUFUNGEN[1]

Der innovative Phoropter Vision-R™ 800 von Essilor® revolutioniert die subjektive Refraktion dank zweier bahnbrechender Technologien.

Ein integriertes Optikmodul, das die Sehstärke fortlaufend und unverzüglich mit einer Auflösung von 0,01 dpt[1] erfasst – ohne Glaswechsel

Moderne motorisierte Technik mit verformbarer Linse:

- Flüssiglinse, die Zugang zu allen potenziellen optischen Werten für Sphäre (von –20 dpt bis +20 dpt) und Zylinder (bis zu 8 dpt) gewährt.
- Synchron getaktete Motoren: Durch feinste motorische Steuerung entsteht für den Kunden ein »autofokusartiger« Eindruck, während die optischen Werte eingestellt werden.

SCHRITT 02

ERHALTEN SIE DIE GENAUESTEN
ESSILOR® BRILLENGLÄSER

Mit der AVA™ Option erfolgt die Berechnung mit einer Genauigkeit von 0,01 dpt[1] an jedem Optimierungspunkt des Brillenglases.

Die AVA™ Option wurde für eine große Auswahl an Essilor® Premium-Brillengläsern in 0,01 dpt Abstufungen[1] entwickelt.

Essilor® AVA™ liefert das beste Sehen mit …

Varilux®
Hochmoderne Gleitsichtgläser von Essilor® für sofortiges scharfes Sehen in allen Entfernungen und mit schneller Gewöhnung für Ihre Kunden.

Eyezen®
Hochmoderne Einstärken Brillengläser von Essilor® für einen digitalen Lebensstil – Entspannung für die Augen Ihrer Kunden in Ferne und Nähe. AVA™ wird »Made in Germany« gefertigt und in bester Qualität geliefert.[2]

1 Endgültige subjektive Refraktionswerte werden in 0,01 dpt geliefert.
2 Details entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsunterlagen

Essilor Intstrumente Deutschland
Heinrich-von-Stephan-Str. 20
D - 79100 Freiburg
+49 761 4884 1555
www.essilor-pro.com

ESSILOR INSTRUMENTS

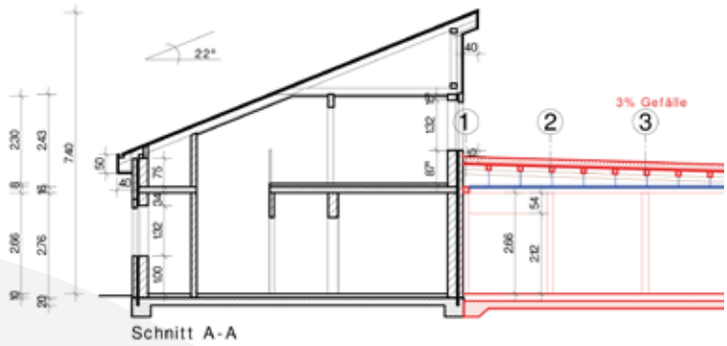
Dieses ehemalige Pfarrhaus wird unser neues Seminarhaus. Auf den Fotos können Sie schon erste Baufortschritte sehen.

„Stehen bleiben gibt‘s nicht!“

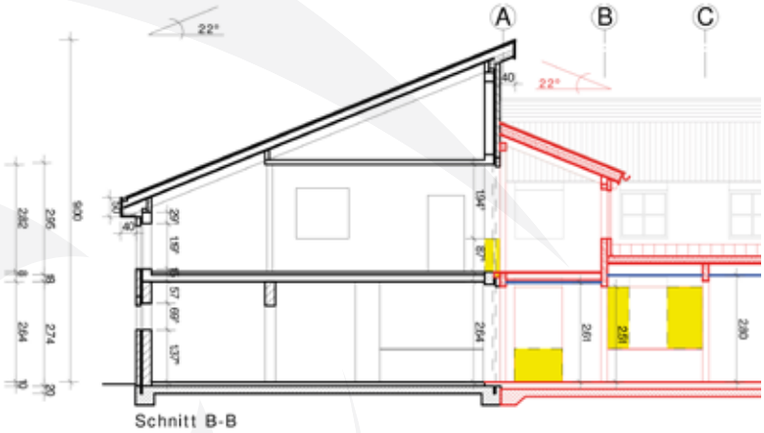
In 40 Jahren hat sich die Fachakademie immer wieder neu erfunden. Dabei lag der Fokus stets auf der Frage, wohin sich der Berufsstand entwickelt und wie wir dies im Rahmen von Aus-, Fort- und Weiterbildung qualitativ begleiten können. Diesem Ziel fühlen wir uns auch in Zukunft verpflichtet.

Neben der inhaltlichen Neuausrichtung der Fachakademie steht in den kommenden Jahren die Modernisierung und energetische Sanierung der Gebäude im Zentrum der Überlegungen. Aktuell wird mit der Restaurierung eines zusätzlichen historischen Gebäudes zum Seminarhaus sowie der Erweiterung der Mensa dem steigenden räumlichen Bedarf Rechnung getragen.

Für sämtliche Tätigkeiten, die mit der Errichtung und dem Unterhalt der Grundstücke und Gebäude sowie mit der Unterbringung und Verpflegung der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer verbunden sind, gibt es das Bildungs- und Servicezentrum der Fachakademie in Hankensbüttel, die BSZFA GmbH.



Schnitt A-A



Schnitt B-B

Und als Nächstes ist die Erweiterung unserer Mensa geplant.

Hunderte von Ideen – Ein Partner für die Zukunft

Günstige OCULUS Starterpakete – Die Grundausstattung ohne Kompromisse

Sie haben den Abschluss in Ihrer Tasche? Herzlichen Glückwunsch! Sprechen Sie mit uns, wenn Sie sich den Traum der Selbständigkeit erfüllen möchten – neben günstigen Komplett-Paketen haben wir auch sicher die passende Finanzierung für Sie.

Mit OCULUS haben Sie den richtigen Partner für die Zukunft!

www.oculus.de

OCULUS®

Zusammen noch stärker

Die Fachakademie für Augenoptik ist Teil eines gelebten Netzwerkes, welches sich die umfassende Beratung und Betreuung in allen augenoptischen Fragestellungen zur Aufgabe gemacht hat.

WIR für SIE

- **Landesinnung:** Rundumbetreuung der Mitgliedsbetriebe in allen Fragen rund um die Augenoptik und darüber hinaus (siehe Grafik rechts)
- **Augenoptik Service GmbH Nord:** Beratung für Betriebsinhaber, Coaching für Existenzgründer, Arbeitsvermittlung für Jobsuchende, Betriebsbörse für Expandierende
- **BSZFA GmbH:** Errichtung, Verwaltung und Unterhaltung der Verwaltungs- und Schulungsgebäude, Gästehäuser und Liegenschaften in Hankensbüttel und Wittingen, Verpflegungs- und Unterbringungsdienstleistungen
- **COE-Campus:** Partner für unsere digitalen Bildungsangebote
- **Augenoptikerschule:** Es besteht eine bereits vier Jahrzehnte währende Lernort-Kooperative zwischen der Augenoptikerschule und der Fachakademie. Beide verbindet nicht nur die räumliche Nähe.

Landesinnung der
Augenoptiker und Optometristen
in Niedersachsen und Bremen

BSZFA GmbH

FACHAKADEMIE FÜR AUGENOPTIK HANKENSBÜTTEL

COE CAMPUS

Seminare
Rahmenverträge
Präqualifizierungsbetreuung
Drucksachen
Existenzgründungsberatung
Arbeitsvermittlung
Tagesaktuelle
Informationen
Marketingberatung
arbeits-
rechtliche
Beratung
Überprüfung
von Werbe-
maßnahmen
Betriebsanalyse
Betriebsbewertung

FACHAKADEMIE
FÜR AUGENOPTIK
HANKENSBÜTTEL

Fachakademie für Augenoptik
Klosterstraße 3
29386 Hankensbüttel
T 05832 72022-0
F 05832 72022-19
info@fachakademie-augenoptik.de
www.fachakademie-augenoptik.de

Koordinaten:
Hankensbüttel, Landkreis Gifhorn,
Bundesland Niedersachsen,
Land Deutschland.
Breitengrad: 52.7245,
Längengrad: 10.5923

JS/DEUTSCHLAND • Concept: JS/MEDIA TOOLS A/S • 118482 • www.jsdeutschland.de